



BioThane Langzügel

Anleitung #124



Einleitung

Ich freue mich, dass du dich für eine Nordfalben-Anleitung entschieden hast und wünsche dir viel Spaß beim kreativ sein!

Kennst du schon die Nordfalben.kreativ-Facebookgruppe?

>> facebook.com/groups/Nordfalben.kreativ

Hier kannst du deine Ergebnisse präsentieren, bekommst Hilfe, wenn du Fragen hast und findest weitere Anregungen von anderen Kreativen.

Bis bald auf meinem Blog Nordfalben.de und im Nordfalben-shop.de

Material

- 6,0 m Biothane 16 mm breit (je nach Wunschlänge der Langzügel)
- 2 Schiffchen-Schnallen 16 mm Durchlass
- 2 Zügelsnaps 16 mm Durchlass
- Lochzange
- Schere
- Maßband

Meine empfohlenen Bezugsquellen für die Materialien findest du unter:
Nordfalben-shop.de > [Bezugsquellen](#)



Basistechniken

BioThane® kann auf die unterschiedlichsten Arten verarbeitet werden und ist dabei sehr einfach anzuwenden:

Schneiden

BioThane® lässt sich mit einer geeigneten Schere gut schneiden. Sichtbare Enden sehen schöner aus, wenn sie spitz oder rund abgeschnitten werden. Zudem kann die Schnittkante kurz mit einem Feuerzeug abgeflammt werden, um diese zu versiegeln. Andernfalls kann der Gewebe-Innenkern herausrutschen und fusseln.



Lochen

Mit einer guten Lochzange, am besten mit Hebelverstärkung, lassen sich Löcher in BioThane® stanzen. Die Löcher immer mit einigen Millimetern Abstand zum Ende und möglichst mittig lochen, damit sie nicht ausreißen können und noch ausreichend Material vorhanden ist, um für Stabilität zu sorgen. Zudem können die Löcher danach kurz mit einem Feuerzeug abgeflammt werden, um den sichtbar gewordenen Gewebe-Innenkern wieder zu versiegeln und damit gegen ein Ausfransen zu schützen.

Buchschrauben und Chicagoschrauben benötigen große Löcher von 4,5-5mm. Das entspricht meist der größten Lochpfeife einer Lochzange. Löcher für Rollschnallen oder zum Verstellen bei anderen Schnallen, werden am besten in einer mittleren Größe gestanzt.



Werden sehr viele Löcher benötigt oder ist keine Lochzange vorhanden, kann auch mit Locheisen gearbeitet werden. Sie werden mit dem Hammer an der entsprechenden Stelle eingeschlagen.



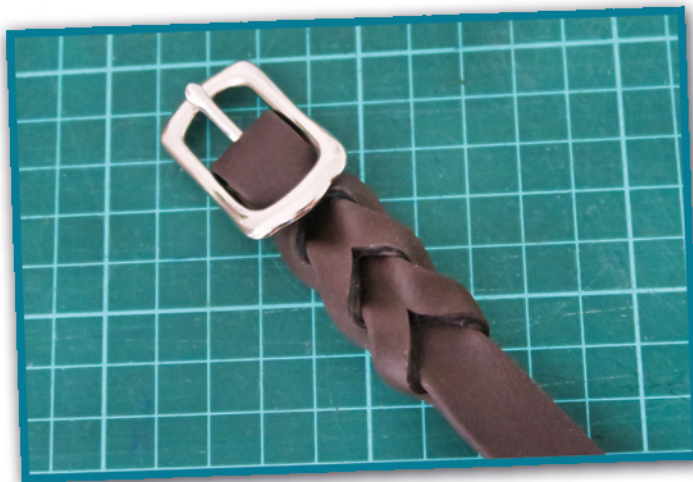
Basistechniken

Nieten

Neben Schrauben können BioThane®-Teile auch mit Hohlknoten verbunden werden. Zudem können gestanzte Löcher mit Einschlagösen optisch aufgewertet werden, zum Beispiel an Verschnallungen. Auch Strassnieten sind problemlos an BioThane® anzubringen, es muss nur die Stärke des Materials mit der benötigten Dicke der Nieten zusammenpassen.



Spleißen



Eine weitere Möglichkeit zum Arbeiten mit BioThane® ist die Technik des Spleißens. Dazu werden im Wechsel kleine Schnitte in das Material geritzt und der jeweils andere Riemen hindurch geführt. Diese Technik sieht sehr hübsch aus, ist aber nicht an allen Stellen gut umsetzbar.

Kleben

Mit dauerelastischem Kleber können auch Teile, die kaum Belastungen ausgesetzt sind, verklebt werden. Dies eignet sich beispielsweise bei Zierelementen, Stirnriemenschlaufen, Unterlegung von Riemen und ähnlichem. Aber Achtung, geklebte Verbindungen sind nicht sehr stabil! Daher dürfen auf keinen Fall Teile ausschließlich verklebt werden, die mehr als nur einen optischen Nutzen haben!

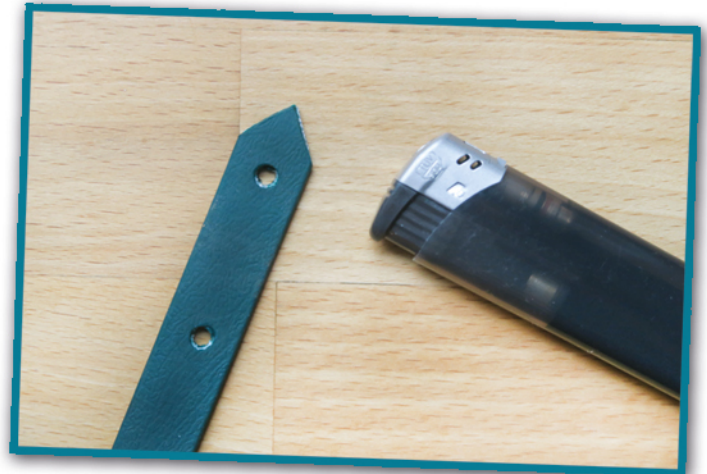




Basistechniken

Abflammen

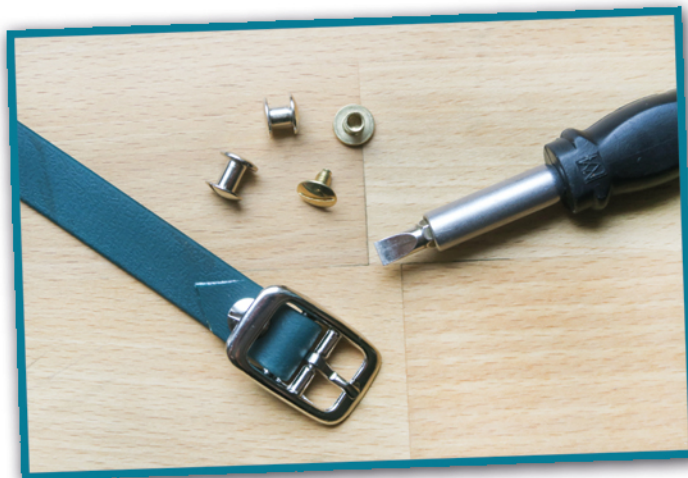
Überall wo der Gewebekern des BioThane® frei gelegt wird, zum Beispiel durch Abschneiden oder Lochen, kann dieser mithilfe eines Feuerzeugs gegen das Ausfransen verschmolzen werden. Ein kurzes Abflammen lässt es hübscher aussehen. Das Material ist allerdings auch ohne dieses Vorgehen stabil, es ist lediglich eine optische Sache!



Verbinden

Mit der Hilfe von Buch- oder Chicagoschrauben können Schnallen, Ringe usw. eingebaut oder mehrere Lagen BioThane® aneinander befestigt werden. Dazu werden zuvor Löcher in das Material gestanzt, durch die die Schrauben gesteckt werden. Anschließend werden beide Teile der Schraube mit einem Schraubendreher ineinander gedreht. Dadurch sind die Teile nun fest verbunden.

Wichtig ist dabei, darauf zu achten, dass sich die Schraube nicht innen verkantet, sondern gleichmäßig bis zum Ende eingedreht wird. Nur so ist die Verbindung stabil!



Es gibt die Schrauben aus verschiedenen Materialien und in den unterschiedlichsten Längen und Dicken. Meist werden sie in 5 mm Dicke mit einem 10 mm großen Kopf verwendet, was dem größten Loch einer normalen Lochzange entspricht. Für zwei Lagen normales Beta® BioThane® braucht es 5 mm hohe Buchschrauben, für drei Lagen werden dagegen 7 mm hohe Chicagoschrauben benötigt. Zur Sicherung der Schrauben kann vor dem Zuschrauben ein Tropfen Kleber oder Schraubensicherungslack in das Gewinde gegeben werden.



Basistechniken

Personalisieren

Auf Wunsch kann BioThane® auch personalisiert werden. Mit geplotteter Flexfolie, welche vorsichtig auf das Material gebügelt wird und dadurch dauerhaft mit dem Material verklebt wird, wird dein Projekt zu einem echten Unikat!



Nähen

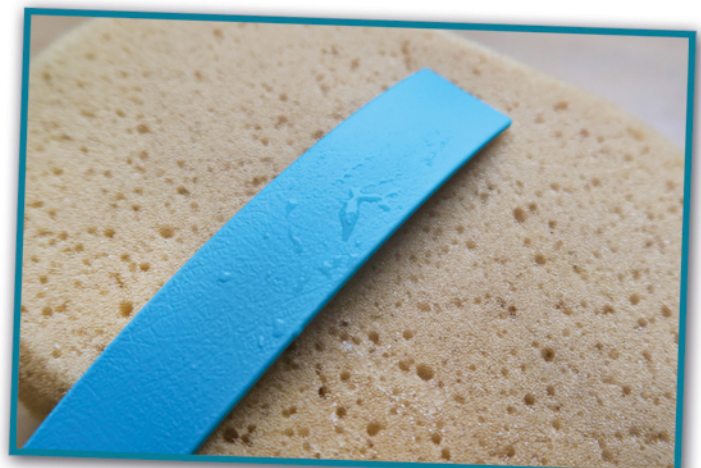


Darüber hinaus kann BioThane® genauso wie Leder vernäht werden. Manche robusten Nähmaschinen schaffen das, aber BioThane® kann auch mit der Hand genäht werden. Dazu eignet sich eine doppelte Sattlernäht mit reißfestem Garn. Das Nähen erfordert etwas Übung, geht mit dem richtigen Werkzeug aber leichter als gedacht.

Pflege

BioThane® kann bei Verschmutzung einfach mit einem Tuch und warmem Wasser abgewaschen werden.

Manchmal hinterlassen Metallteile dunkle Verfärbungen auf dem Material, die zeitnah mit Wasser und etwas Seife entfernt werden sollten, andernfalls kann es sein, dass sie nicht mehr weg gehen.





BioThane Langzügel - Anleitung #124



01 Biothane auf die gewünschte Zügelänge zuschneiden.



02 Ein Ende spitz zuschneiden.



03 Im Abstand von ca. 12 und 7 cm zum Ende jeweils ein Loch stanzen.



04 Den Dorn der Schiffchenschnalle auf das hintere Loch auffädeln.



BioThane Langzügel - Anleitung #124



05
Einen Snap aufschieben und das Ende wieder zurück durch die Schiffchenschnalle stecken, so dass der Dorn auch im zweiten Loch steckt.



06
Die Schritte 2 bis 5 auch am anderen Ende wiederholen.



BioThane Langzügel - Anleitung #124



Das fertigen Langzügel.

★ Hier verwendet:

BioThane® in schwarz, sowie silberfarbene Beschläge.

★ Tipp:

Mit dieser Technik können Zügel in allen Wunschlängen schnell und unkompliziert hergestellt werden.



Copyright © 2018, Nordfalben, Lina Bäumchen

Alle Rechte vorbehalten.

Dieses eBook darf - auch auszugsweise - nicht ohne die schriftliche Zustimmung der Autorin kopiert werden.

Dieses eBook verfügt über eine personalisierte Identifikation und kann somit jederzeit dem ursprünglichen Käufer zugeordnet werden.

Verstöße werden abgemahnt und es kann Schadensersatz eingeklagt werden. Dieses eBook ist kein kostenloses eBook, es ist demnach untersagt, ohne Vollmacht der Autorin, dieses eBook zu vertreiben.

Haftungsausschluss: Die in diesem eBook veröffentlichten Ratschläge wurden von der Verfasserin mit größter Sorgfalt erarbeitet und geprüft. Alle Angaben wurden nach bestem Wissen und Gewissen gemacht. Sie entbinden den Tierhalter aber nicht von der Eigenverantwortung für sein Tier. Eine Garantie kann nicht übernommen werden. Ebenso ist eine Haftung der Verfasserin bzw. des Herausgebers und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden ausgeschlossen.